

Prüfliste Psychische Belastung oder der MOLA-Fragebogen – Welches Instrument eignet sich besser zur Erhebung von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb?

Nachdem Sie sich für die Durchführung einer betrieblichen Befragung entschieden haben, folgt die Auswahl eines geeigneten Instruments. Dieser Schritt ist wesentlich für den Gesamtprozess der Befragung. Die Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB) bietet Ihnen mit der *Prüfliste Psychische Belastung* und dem *MOLA-Fragebogen* zwei wissenschaftlich geprüfte Instrumente an.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die wesentlichen Merkmale der beiden Instrumente und grenzt sie voneinander ab.

Tabelle 1 Merkmale Prüfliste Psychische Belastung vs. MOLA-Fragebogen

Prüfliste Psychische Belastung	MOLA-Fragebogen
Einsatzgebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung psychischer Belastung 	Einsatzgebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Organisations- und Kulturentwicklung • Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) • Beurteilung psychischer Belastung
Zielgruppe: Betriebe, die die Beurteilung psychischer Belastung unter Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen durchführen möchten.	Zielgruppe: Betriebe, die über die Beurteilung psychischer Belastung hinaus in einen umfassenden (Organisations-) Entwicklungsprozess einsteigen möchten.
Entspricht den Anforderungen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) zur Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung.	Entspricht den Anforderungen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) zur Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung.
Fragen aus den Merkmalsbereichen Arbeitstätigkeit, Arbeitsorganisation und Soziales	Fragen aus den Bereichen Arbeitsgestaltung, Organisationskultur, individuelle Leistungsvoraussetzungen, Gesundheit und Zufriedenheit
<ul style="list-style-type: none"> • 19 Fragen (wissenschaftlich geprüft) • Fragebogen muss vollständig eingesetzt werden • Die Ergänzung zusätzlicher Fragen ist nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • 122 Fragen in der Vollversion (wissenschaftlich geprüft) • Fragebogen mit Baukastenprinzip: Es können Teile des Fragebogens ausgeschlossen werden • Maximal fünf Zusatzfragen können auf der Online-Plattform ergänzt werden

Prüfliste Psychische Belastung	MOLA-Fragebogen
Auswertung nach einer festgelegten Strukturvariable (Tätigkeit oder Organisationsbereich)	Auswertung nach bis zu acht frei wählbaren Strukturvariablen, die nach der Befragung miteinander kombiniert werden können
Stützt sich auf allgemein anerkannte Kriterien der Beurteilung psychischer Belastung und identifiziert Belastungsfaktoren für die festgelegten Untersuchungsgruppen	Zeigt auf, welche Themen die höchste Relevanz für die Gesundheit und Zufriedenheit haben
Befragungsprozess kommt mit geringeren personellen und finanziellen Ressourcen aus und schließt kompakten Folgeprozess an.	Befragungsprozess fordert höhere personelle und finanzielle Ressourcen und zieht in der Regel einen umfangreicheren Folgeprozess mit sich.
Für Betriebe, die wenig Erfahrung mit Beteiligungsprozessen haben	Für Betriebe, die bereits Erfahrung mit Beteiligungsprozessen haben
Auch für kleinere Betriebe geeignet	Eher für größere Betriebe geeignet

Als Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB) verfolgen wir das Ziel, wissenschaftlich fundierte Instrumente bereitzustellen, die auf die Bedürfnisse unserer versicherten Betriebe abgestimmt sind. Es gilt darüber hinaus zu bedenken, dass neben *MOLA* und der *Prüfliste Psychische Belastung* noch eine Vielzahl anderer wissenschaftlich geprüfter Befragungsinstrumente existieren, die ebenfalls passgenau sein können.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Ausführung eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl des geeigneten Befragungsinstruments geben zu können. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, kontaktieren Sie uns gern unter mola@uv-bund-bahn.de für eine persönliche Beratung.